



GYV-INFO

Hinweise, Informationen, Daten, Hintergründe

August 2022

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das neue Schuljahr ist in vielerlei Hinsicht von den Ereignissen des letzten Schuljahres geprägt. Gerne nutze ich die Gelegenheit, um zunächst noch einen Blick zurück zu werfen und anschließend die Konsequenzen für dieses Schuljahr zu erläutern.

Positiv zu bemerken ist insbesondere die Sanierung aller Sanitärräume im Altbau. Die Toiletten für die Schüler*innen wurden vor einem halben Jahr geöffnet und ich bin froh festzustellen, dass sie sich weiterhin in einem guten Zustand befinden.

Aber auch die digitale Ausstattung der Schule hat wieder einen Sprung nach vorne gemacht. Nachdem im vorletzten Schuljahr bereits alle Räume mit Beamern ausgestattet wurden, konnten nun alle Beamer mit einem AppleTV verbunden werden, so dass alle Personen in einem Raum ihr Endgerät leicht und schnell mit dem Beamer verbinden können. Mit dieser Lösung haben wir im letzten Schuljahr durchgehend gute Erfahrungen gemacht. Verbesserungswürdig ist allerdings unser WLAN. Einen entsprechenden Antrag haben wir gestellt.

Der Umgang mit den Medien bleibt weiter ein wichtiges Thema, das uns im Alltag viel beschäftigt. Um auch Eltern die Gelegenheit zu geben, sich von einem Experten informieren zu lassen, hatte unsere Oberstufenkoordinatorin, Frau Männel, einen Elternabend mit dem Bremer Medienpädagogen Markus Gerstmann zum Umgang von Jugendlichen mit Medien organisiert. Zu seinem Vortrag hat uns sehr positives Feedback erreicht. Herr Gerstmann spricht sich dafür aus, dass Eltern ihren Kindern nicht generell den Computer und das Handy verbieten, sondern sich stärker mit den von Ihren Kindern genutzten Apps und Spielen beschäftigen und darüber mit ihnen ins Gespräch kommen.

Wie man Medien gewinnbringend einsetzen kann, haben wir im letzten Schuljahr als bundesweit erste Schule mit DigitalSchoolStory im Fach Mathematik gezeigt. Den Kindern bekannte TikTok-Stars berieten sie bei der Erstellung von Erklärvideos zu mathematischen Problemen. Neben den bei der Durchführung des Projekts erlernten Kompetenzen war vor allem ein großer Motivationsschub zu beobachten. Glücklicherweise ist es Herrn Dr. Borowski gelungen, auch für das kommende Schuljahr Sponsoren zu finden, sodass wieder einige Klassen an dem Projekt teilnehmen können.

Dies ändert aber leider nichts daran, dass die Unterrichtsversorgung in diesem Schuljahr nicht vollständig gegeben ist. Der bundesweite Mangel an Lehrkräften trifft erstmals auch uns. Deshalb muss mindestens in diesem Halbjahr leider der Wahlpflicht-Unterricht der Klassen 7 bis 9 am Nachmittag ausfallen. Wenn es keine Überraschungen gibt, werden wir die WP-Kurse in den Klassen 8 und 9 zum zweiten Halbjahr wieder anbieten können.

Nach der Verabschiedung von Frau Sonnenberg und Herrn Falk am Ende des letzten

Schuljahres freuen wir uns über die Einstellung von Frau Staffeldt (Bio/Geg), die bei uns bereits das Referendariat absolvierte und Frau Reuter (Spa/Spo). Zusätzlich beginnen mit Frau Nienaber (Spa/Phil), Frau Tanisik (Mat/Bio) und Herrn Sprick (Deu/Che) drei Referendar*innen ihren Dienst bei uns.

Zu Beginn der Sommerferien wurden leider statische Mängel an unserer Turnhalle festgestellt, die deshalb voraussichtlich bis März gesperrt ist. Das Fachkollegium Sport bemüht sich um möglichst gute Alternativen. Die Sportkurse der Q-Phase werden in der Halle der Gerhard Rohlfs Oberschule stattfinden.

Probleme gibt es leider inzwischen mit den Umkleiden und Sanitäreinrichtungen im Sportbereich. Aufgrund zunehmender Verunreinigungen haben wir uns dafür entschieden, wie im Klassenzimmer auch einen Ordnungsdienst für die angesprochenen Bereiche im Sportunterricht zu bestimmen.

Unser diesjähriger Abiturjahrgang hat im letzten Schuljahr einen Spendenlauf zugunsten der Bremer Tafel und des Martinshofs organisiert. Beim ebenfalls von diesem Jahrgang organisierten Schulfest konnten wir die Summe von insgesamt 15.600 € je zur Hälfte an die beiden Organisationen übergeben. Die Kosten für den Spendenlauf wurden vom Schulverein und vom Verein Vegesacker Gymnasiasten übernommen. Herr Damerow (Edeka) spendete am Tag des Spendenlaufs Wasser und Obst für die gesamte Schule. Auch dem ASB danken wir herzlich für die durchgehende Anwesenheit von Sanitätern, die glücklicherweise trotz zum Teil erstaunlicher Laufleistungen unserer Schüler*innen einen sehr ruhigen Dienst hatten.

Beflügelt von seinem Erfolg, plante der Jahrgang gleich weiter und ermöglichte der ganzen Schule nach den Projekttagen ein herrliches Sommerfest, das die durch die erfreulich verlaufenen Projektstage schon gute Stimmung noch weiter steigen ließ. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um dem Jahrgang noch einmal für die exzellente Organisation zu danken.

Seit drei Jahren nehmen wir freiwillig an der externen Bestimmung von Lernausgangslagen unserer Schüler*innen teil. Dies ermöglicht uns nicht nur, den aktuellen Lernstand in den fünften Klassen zu erheben, sondern erlaubt uns auch, für jedes einzelne Kind festzustellen, wie gut es sich von Klasse 5 bis Klasse 7 in Deutsch und Mathematik entwickelt hat. Erstmals hat unser gesamter siebter Jahrgang im letzten Schuljahr eine solche individuelle Rückmeldung erhalten. Im Vergleich mit anderen teilnehmenden Schulen waren wir mit unseren Ergebnissen über alle Klassen hinweg insgesamt sehr zufrieden. Diese Form der Diagnostik werden wir auch in diesem Schuljahr wieder durchführen.

Unser Fachbereichsleiter Mathematik und Naturwissenschaften, Herr Eberz, hat im letzten Schuljahr erneut erfolgreich unsere Bewerbung für die Siegel „MINT-freundliche Schule“ und „Digitale Schule“ eingereicht. In den Sommerferien ist die Nachricht eingetroffen, dass wir beide Siegel weiterführen dürfen. Ich danke Herrn Eberz für sein großes Engagement, das wesentlich zur beständigen Entwicklung unserer Schule beiträgt.

Wettbewerbe:

Sechs Schülerinnen haben an der Biologie Olympiade teilgenommen, die äußerst anspruchsvoll ist. Wir freuen uns über sechs Platzierungen vom 5. bis zum 10. Platz im Land Bremen.

Erstmals haben wir im 6. Jahrgang am bundesweiten Wettbewerb „Informatik Biber“ teilgenommen. In Deutschland haben 425.000 Schüler*innen die Aufgaben bearbeitet. Besonders erfreulich ist, dass sich bei uns Mädchen und Jungen fast paritätisch beteiligt haben. Zwei Mädchen und zwei Jungen haben jeweils einen dritten Rang erreicht, ein Mädchen erhält eine Anerkennung.

Die Klassen 8d und 8e haben an dem Wettbewerb „Dem Hass keine Chance“ der Landeszentrale für politische Bildung teilgenommen und waren beide zur Siegerehrung in die Rathaushalle eingeladen. Die Klassenkasse wurde jeweils um 250 € gefüllt. Es ist bemerkenswert, dass von Frau Kretschmann betreute Klassen bei diesem Wettbewerb regelmäßig erfolgreich sind.

Beim diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ ist unsere Schule im Bereich Technik unter der Leitung von Herrn Wachtendorf gleich mit drei tollen Projekten an den Start gegangen. Einen Morgen lang wurde die ehemalige Hausmeisterwohnung im Altbau zu einem Studio, in dem alle Teilnehmenden ihre Projekte während einer Videokonferenz der Jury vorstellten. Der hohe Grad an Professionalität war sehr beeindruckend.

Leart Durguti, Konstantin Hellmann und Karim Mejri gewannen den zweiten Preis und den Sonderpreis Umwelttechnik. Sie haben einen komfortablen Feinstaubfilter für den Kamin entwickelt. Alle drei können sich auch über ein Jahresabonnement der Zeitschrift „Bild der Wissenschaft“ freuen.

Anna Mester und Alara Akyol haben mit ihrer Toilettenampel einen 1. Preis im Bereich Technik gewonnen. Sie erhalten ein Abonnement der Zeitschrift „Make“ und haben auch an der Landesrunde teilgenommen.

Bis zur Bundesebene gelangte Hendrik Ridder. Mit seiner vollautomatischen Raketenabschussstation mit App-Steuerung, Wetterstation und Live Video erhielt er den Preis des Bundespräsidenten. Im Anschluss konnte er für einige Tage eine Praxisausbildung im Umgang mit der Presse absolvieren. Für die Erfüllung der Interviewanfragen aus ganz Deutschland mussten wir für zwei Tage einen eigenen Raum reservieren.

An der Mathematik Olympiade haben 64 Schülerinnen und Schüler unserer Schule teilgenommen. Davon sind sieben Schüler*innen in die Landesrunde vorgerückt. Vier von ihnen haben vordere Plätze oder Auszeichnungen erhalten. Elias Mutlu hat anschließend Bremen wie in den letzten Jahren auf der Bundesebene vertreten.

Im Wettbewerb „Jugend debattiert“ durfte Anna Pater im Landesfinale in der Bürgerschaft debattieren und erreichte den 3. Platz auf der Landesebene.

Erwartungsvoll blicken wir zu Schuljahresbeginn auf die Verkündung der Ergebnisse des Wettbewerbs „Best op Platt in Bremen“. Frau Boggasch bietet dankenswerterweise in zwei Daltonstunden pro Woche Platt als Zusatzangebot an und hat mit ihren Schüler*innen an dem Wettbewerb teilgenommen. Eingereicht wurde ein Spiel, das eine Stadtrally nachstellt. Die Ereigniskarten sind selbstverständlich alle auf Platt.

Hinweise für die Eltern und Klassenelternsprecher*innen:

Die Amtszeit der gewählten Klassenelternsprecher/innen beträgt in der Sekundarstufe I immer ein Jahr. Deshalb müssen zu Beginn jedes Schuljahres die Elternsprecher:innen neu gewählt oder bestätigt werden. In der Sekundarstufe II werden die Elternsprecher:innen für alle drei Jahre bis zum Abitur gewählt.

Für die Klassen 6,7 und 9 finden die Elternabende nach dem bisherigen Modus statt. Dazu laden die Elternsprecher*innen in Absprache mit dem Klassenlehrerteam ein. Beachten Sie bitte die Einladungsfrist von einer Woche. Die Klassen der **Jahrgangsstufe 8** finden am Mittwoch, den **21. September 2022**, um **18 Uhr** statt. Termine können Sie auch dem Schulkalender entnehmen, den Sie auf unserer Homepage unter „Organisatorisches/Termine“ finden. Die Elternabende finden in diesem Jahr **nicht** in den Klassenräumen statt. Das Klassenlehrerteam teilt Ihnen mit, in welchem Raum der Elternabend stattfinden wird.

Da für die neuen **5. Klassen** noch keine Klassenelternsprecher*innen gewählt werden konnten, laden wir alle Eltern dieses Jahrgangs am Mittwoch, den **7.09.2022**, um **18 Uhr** zum Elternabend ein. Wir werden Ihnen zunächst die Dalton-Pädagogik erläutern und anschließend ab **19 Uhr** die Themen der individuellen Klassen besprechen.

Außerdem führen wir im November einen Elternsprechtag durch. Der **erste Elternsprechtag** ist für den **22.11.2022 von 14 - 19 Uhr** und für den folgenden Tag von **9 – 13.30 Uhr** geplant. Auch hierüber gehen Ihnen rechtzeitig die notwendigen Informationen zu. Bei Gesprächsbedarf können Sie sich aber selbstverständlich auch außerhalb des Elternsprechtags an die jeweilige Lehrkraft wenden und einen Termin vereinbaren. Bitte schreiben Sie dazu einfach eine Mail an die Lehrkraft oder schreiben Sie diesen Wunsch in den Dalton Plan.

Weitere Termine und Hinweise:

1. Auch in diesem Schuljahr können interessierte Schüler*innen wieder in die (leider gebührenpflichtigen) Prüfungen zu **DELFDALF** (dem vom französischen Erziehungsministerium nach den Richtlinien des europäischen Konsortiums ausgestellten und international anerkannten Diplom für Französisch als Fremdsprache) einsteigen bzw. diese fortführen. Die Schule wird darauf gezielt vorbereiten und Unterstützung geben. (Nähere Informationen bei Frau Kretschmann).
2. Wir werden interessierte Schülerinnen und Schüler der Leistungskurse Englisch bei der Vorbereitung auf die Prüfungen für das **Cambridge-Certificat** (z.B. Voraussetzung für ein Anglistik-Studium) unterstützen. (Näheres bei Frau Schwanbeck-Rolke)
3. **Die Abiturprüfungen beginnen** nach den Osterferien am **26.04.2022** mit den schriftlichen Prüfungen. Die **Entlassungsfeier** mit der Zeugnisausgabe findet am Donnerstag, **den 30.06.2023, um 17 Uhr** statt. Die Schüler*innen der Stufe Q2 erhalten rechtzeitig einen Ablauf- und Terminplan für das Abitur 2023.

Alle Veranstaltungen und weiteren Termine können Sie auch dem Google-Kalender entnehmen, den Sie auf unserer Schulhomepage (www.gymnasium-vegesack.schule.bremen.de) unter „Organisatorisches/Termine“ finden.

Ferientermine (angegeben sind jeweils der erste und letzte Ferientag)

Herbst 2022:	Mo., 17.10. – Fr., 28.10.2022
Weihnachten 22/23:	Fr., 23.12.22 – Fr., 06.01.2023
Halbjahr-Wechsel:	Mo., 30.01. – Di., 31.01.2023
Ostern 2023:	Mo., 27.03. – Di., 11.04.2023
Ferientage im Mai:	Fr., 19.05. und Di., 30.05.2023
Sommerferien:	Do., 06.07. – Mi., 16.08.2023

Schulbesuchspflicht:

Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass schulpflichtige Kinder am Unterricht und an sonstigen Schulveranstaltungen (z.B.: Exkursionen und Klassenfahrten) regelmäßig und pünktlich teilnehmen.

Die Anzahl der unentschuldigten Fehlzeiten (-tage) wird für die Schüler/innen sowohl der Klassen 5 bis 9 als auch in der Oberstufe dokumentiert und in den Zeugnissen ausgewiesen (für Q1 und Q2 sogar im Abiturzeugnis!).

Bei Erkrankung und anderen unvorhersehbaren Ereignissen:

Bitte leiten Sie den Klassenlehrerkräften bzw. dem/der Tutor*in umgehend, spätestens jedoch am 3. Tage der Abwesenheit eine schriftliche Mitteilung zu. Am Tag der Wiederaufnahme des Schulbesuches muss der Klassenlehrkraft bzw. allen Fachlehrkräften der versäumten Oberstufenkurse eine schriftliche Bitte um Entschuldigung mit Angabe des Zeitraumes und des Grundes für das Fernbleiben vorgelegt werden. Bitte nutzen Sie für die Bitte um Entschuldigung den Dalton Plan.

Bei Ereignissen, die vorher bekannt sind:

In solchen Fällen ist unbedingt rechtzeitig vorher eine Beurlaubung einzuholen.

Klassenlehrer*innen und Tutoren*innen können bis zu drei Tage auf schriftlichen Antrag beurlauben. Beurlaubungen für einen Zeitraum von mehr als drei Tagen und für Tage unmittelbar vor oder nach den Ferien sind rechtzeitig schriftlich bei der Schulleitung zu beantragen und werden nur in begründeten Ausnahmefällen genehmigt.

Beurlaubungsanträge, die z.B. nur einer Urlaubsverlängerung oder der Nutzung von günstigen oder preiswerten Flugangeboten dienen sollen, werden in der Regel abgelehnt. Die Schulleitung kann sich bei ihrer Entscheidung auch nicht durch schon erfolgte Buchungen in Zugzwang und unter Druck setzen lassen.

Beurlaubung bei Konfirmation

Für den Unterrichtstag nach einer Konfirmation kann durch die Klassenlehrer*innen Unterrichtsbefreiung gewährt werden (schriftliche Mitteilung durch die Eltern).

Unfallversicherungsschutz

Alle Schülerinnen und Schüler haben auf dem Schulweg, dem Schulgelände und bei Schulveranstaltungen gesetzlichen Unfallversicherungsschutz. Dieser kann bei unerlaubtem Verlassen des Schulgeländes während der Unterrichtszeit und in Pausen erlöschen.

Halbjahres (“Epochen“) – Unterricht

Epochenunterricht bedeutet, dass bestimmte Fächer in verschiedenen Klassen nur ein halbes Jahr (z.B. in Halbgruppen) unterrichtet werden. Am Ende des Halbjahres kommt es dann evtl. zu einem Tausch. Es kann auch sein, dass ein Fach nur ein Halbjahr (ggf. mit verdoppeltem Stundenanteil) unterrichtet wird. In solchen Fällen ist zu beachten, dass die Zeugnisnote des Faches aus dem ersten Halbjahr im Zeugnis am Ende des Schuljahres wiederauftaucht und ggf. über die Versetzung mit entscheidet.

Verkehrssituation

Das Gymnasium Vegesack liegt recht zentral im Stadtteil Vegesack und ist mit allen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Bei der Kerschensteinerstraße handelt es sich um eine Sackgasse, in der es nicht genügend Parkraum gibt und für Autos keine guten Wendemöglichkeiten vorhanden sind. Vermeiden Sie es bitte deshalb, die Kerschensteinerstraße zu befahren, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen sollten. Es kommt hier sonst regelmäßig zu erheblichen Verkehrsgefährdungen Ihrer Kinder. Außerdem muss die Zufahrt zum Schulhof frei bleiben, damit der Transport unserer W+E-Schüler*innen reibungslos erfolgen kann. Auf dem in unmittelbarer Nähe der Schule liegenden Aumunder Marktplatz ist genügend Platz vorhanden, die Kinder aussteigen zu lassen. Der kurze Rest des Schulweges ist dann auch durch eine Fußgängerampel gesichert. In unmittelbarer Nähe des Hauptgebäudes gilt außerdem ein absolutes Halteverbot.

Mensa / Cafeteria

Wer in der Mensa oder in der Cafeteria etwas kaufen möchte, muss zuvor bei Mensamax angemeldet sein und ein ausreichender Betrag muss auf dem Konto vorhanden sein. Der für den Einkauf benötigte Chip kostet einmalig 5 Euro. Alle neuen Schüler:innen erhalten dazu noch ausführliche Informationen.

Mittagspause

Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 und 9, die während der Mittagspause das Schulgelände verlassen wollen, müssen eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten beim Klassenlehrer vorlegen. Diese gilt jeweils für ein Schuljahr. Die Klassen 7 müssen in der Mittagspause auf dem Schulgelände bleiben. An allen Tagen, an denen

für diese Klassen Nachmittagsunterricht stattfindet, gibt es ein Mittagessensangebot in der Mensa. Für die Klassen 5 und 6 endet der Unterricht jeweils um 13.20 Uhr. Die Schüler:innen können aber gerne anschließend das Mittagessensangebot in Anspruch nehmen.

Rauchverbot

Im gesamten Schulgebäude, auf dem Schulhof, dem Schulgelände und im Bereich der gesamten Kerschensteinerstraße herrscht absolutes Rauchverbot.

Ausnahme: Oberstufenschüler:innen (ab 18 Jahre) dürfen ausschließlich auf dem speziell dafür eingerichteten Raucherplatz rauchen. Dieser Platz ist von den Rauchern sauber zu halten (Abfallbehälter, Aschenbecher nutzen)!

Information von Eltern

Die Schule darf Eltern von volljährigen Schüler:innen ohne deren schriftliche Einwilligung keine Auskünfte z.B. über den Leistungsstand des Kindes oder die Regelmäßigkeit des Schulbesuchs geben.

Und schließlich noch eine herzliche Bitte:

Werden Sie, liebe Eltern, Mitglied im Schulverein des Gymnasiums Vegesack!

Der Schulverein trägt wesentlich dazu bei, dass Ihre Kinder an unserer Schule ein schöneres Umfeld vorfinden und sowohl im Unterricht als auch bei Veranstaltungen über mehr Möglichkeiten verfügen, als es ohne den Schulverein der Fall wäre.

Ich wünsche allen ein gutes Gelingen für das vor uns liegende Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Heike Ohler
Schulleiterin